



U40-Weltforum "Kulturelle Vielfalt 2030"

Die Deutsche UNESCO-Kommission veranstaltete vom 12. bis 14. Juni 2009 in Paris ein internationales Forum für Nachwuchsführungskräfte zum Thema "Kulturelle Vielfalt 2030". 50 junge Experten aus 34 Ländern aller Weltregionen diskutierten auf dem Forum über die Umsetzung des UNESCO-Übereinkommens über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen.



Newsletter

Abonnieren Sie unsere verschiedenen Newsletter. mehr...

Publikationen



Vielfalt. Kooperation. Aktion

Internationales Netzwerk

Vorschläge für eine kulturelle Vielfalt 2030

Auf dem U40-Weltforum haben die Nachwuchsexperten Vorschläge für eine "Kulturelle Vielfalt 2030" erarbeitet. Sie richten sich an die Vertragsstaaten und Beobachter der zweiten Vertragsparteienkonferenz zum UNESCO-Übereinkommen über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen (15. bis 16. Juni 2009, Paris).

["Proposals for Cultural Diversity 2030"](#)

Nachwuchs für internationale Kulturpolitik

Das U40-Weltforum richtete sich an Nachwuchswissenschaftler, zukünftige Führungskräfte und Entscheidungsträger unter 40 Jahre, die sich für die internationale kulturelle Zusammenarbeit engagieren. 50 Fellows aus Latein- und Nordamerika, Afrika, Asien, der arabischen Welt und Europa nahmen an dem Forum teil.

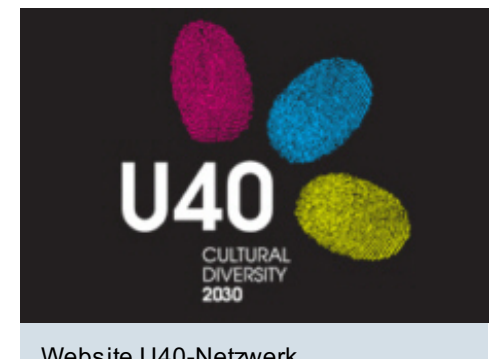
Während des U40-Forums diskutierten die Teilnehmer, wie die Ziele des [Übereinkommens zur Vielfalt kultureller Ausdrucksformen](#) in ihren Ländern verwirklicht werden können. Welche kulturellen Werte und Ausdrucksformen sollen im Interesse künftiger Generationen geschützt werden? Welche Vielfalt wollen sie? Wie kann kulturelle Vielfalt zur nachhaltigen Entwicklung beitragen? Welche Hoffnungen und Erwartungen knüpft die junge Generation an das UNESCO-Übereinkommen? Das Forum bot den "Kulturpolitikern von morgen" eine Plattform, um Informationen auszutauschen und Initiativen zur Erhaltung kultureller Vielfalt in anderen Ländern kennen zu lernen. Es sollte gemeinsame Projekte anregen und die Zusammenarbeit der Länder des Norden und Südens im U40-Netzwerk stärken.

Das Forum in Paris beinhaltete einen dreitägigen Workshop (12. bis 14. Juni 2009) als Vorkonferenz zur zweiten Vertragsstaatenkonferenz zur Konvention zum Schutz kultureller Ausdrucksformen (15. bis 16. Juni 2009) sowie die Teilnahme an der Vertragsstaatenkonferenz als Beobachter. Die Teilnehmer wurden als Mitglieder der Delegationen von Vertragsparteien, Stiftungen und NGOs registriert. Im direkten Anschluss an die Vertragsstaatenkonferenz stellten die U40ies in einer informellen Diskussionsrunde ihre Arbeit mit der Konvention und die während des Forums entwickelten "Proposals for a Cultural Diversity 2030" im UNESCO Headquarter vor.

Das U40-Weltforum war Teil des Nachwuchsförderprogramms "U40 - Kulturelle Vielfalt 2030", das die Deutsche UNESCO-Kommission 2007 initiiert hat. Das Programm fördert junge Experten, die bereits heute, in fünf oder zehn Jahren Verantwortung für den Schutz von kulturellen Ausdrucksformen tragen.

Das U40-Weltforum wurde von der Deutschen UNESCO-Kommission und der [Internationalen Föderation der Koalitionen für kulturelle Vielfalt \(IFCCD\)](#) in Zusammenarbeit mit dem [Institut national d'audiovisuel \(INA\)](#) organisiert. Die Kulturministerien Österreichs, Spaniens und Kanadas, die katalanische Regierung, die Finnische und Kanadische UNESCO-Nationalkommission, die Interarts-Stiftung Barcelona und die Französische Koalition für kulturelle Vielfalt haben diese Initiative unterstützt.

Dokumente U-40 World-Forum 2009:



Über die DUK

- Aufgaben
- Fachbereiche
- Organe
- Jahresberichte
- Stellenangebote
- Ansprechpartner

Über die UNESCO

- Programm
- Arbeitsweise
- Konventionen
- Generaldirektorin
- Mitgliedstaaten
- Chronik

Querschnittsthemen

- Wissensgesellschaften
- Kultur- und Naturerbe
- Vielfalt
- Jugend
- Afrika

Infothek

- Publikationen
- Dokumente
- Preise
- Welttage
- Logo-Verwendung

Presse

- Pressemitteilungen
- Fachartikel
- Presseverteiler
- Pressefotos
- Daten und Fakten
- Termine



Folgen Sie uns auf Twitter



RSS-Feed abonnieren



F Empfehlen



Tweet



+1



UNESCO-Projektschulen
Bundeskoordination
Deutschland



Freiwilligendienst kulturweit
Deutsche
UNESCO-Kommission



Auswärtiges Amt



Ständige Vertretung der
Bundesrepublik
Deutschland
bei der UNESCO